November 2026

Launch-Kit

VA271

Besonderes Highlight:

Der 10. Flug der Ariane 6!



Ariane 6

VA271

Amazon Leo LE-04

www.arianespace.com

www.ariane.group

DIE MISSION

Mit dem fünfter Start von Arianespace im Jahr 2026 werden 36 Amazon-Leo-Satelliten an Bord einer Ariane 64 (die Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern) in eine niedrige Erdumlaufbahn (LEO) eingebracht.

Der Ariane 6-Flug VA271 wird der zweite Einsatz der mit P160C-Triebwerken ausgestatteten Booster sein. Durch diese Weiterentwicklung erhöht sich die Nutzlastkapazität der Ariane 64 auf etwa 22 Tonnen in einer niedrigen Erdumlaufbahn (LEO).

Der Start erfolgt von Europas Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana aus.

DATUM, UHRZEIT:

Der Start ist geplant für den 23. November innerhalb des folgenden Startfensters:

- 06:09 - 06:38 Uhr in Washington, D.C.
- 08:09 - 08:38 Uhr in Kourou
- 11:09 - 11:38 Uhr Universalzeit (UTC)
- 12:09 - 12:38 Uhr in Paris/Berlin
- 20:09 - 20:38 Uhr in Tokio

DAUER DER MISSION:

Die nominale Dauer der Mission (vom Start bis zur Abtrennung aller Satelliten) beträgt 2 Stunden und 4 Minuten.

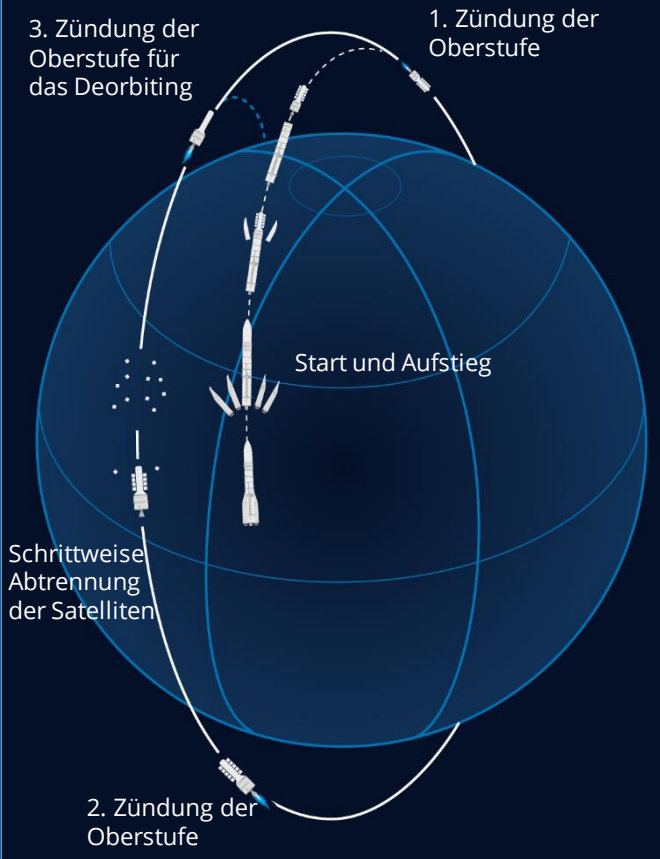
SATELLITEN:

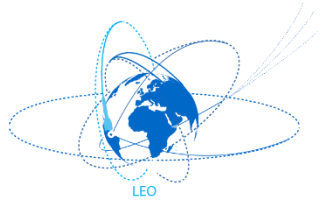
- 36 Amazon-Leo-Satelliten (LE-04)
- Kunde: Amazon

ZIELORBIT:

Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) in einer Höhe von rund 460 km.

PROFIL DER ARIANE-6-MISSION IN DIE NIEDRIGE ERDUMLAUFBAHN (LEO)





INHALT

DIE MISSION	2
AMAZON-LEO-SATELLITEN	3
TRÄGERRAKETE ARIANE 6	4
STARTKAMPAGNE	5
FLUGSEQUENZ	5
WIR FEIERN DEN 10. START DER ARIANE 6	6
LAUNCH-AKTEURE	7

PRESSEKONTAKTE

Arianespace
Kontakte sind abrufbar unter:
newsroom.arianespace.com

ArianeGroup
Kontakte sind abrufbar unter:
press.ariane.group

DIE STARTÜBERTRAGUNG LIVE VERFOLGEN

Link zur Sendung „Road to Space“:
youtube.com/@arianespace

AMAZON LEO: BREITBANDZUGANG ZUR ÜBERWINDUNG DER DIGITALEN KLUFT

WUSSTEN SIE, DASS ...

... die Mission VA271 die vierte in einer Reihe von mittlerweile 24 geplanten Ariane 6-Starts zur Versorgung der Amazon-Leo-Konstellation ist. Die Partnerschaft wurde zwischen Arianespace und Amazon im September 2026 durch einen Auftrag über sechs weitere Ariane 6-Starts weiter gestärkt, wodurch sich die Gesamtzahl der vereinbarten Missionen von 18 auf 24 erhöhte.
Amazon Leo ist das Satellitennetz in der niedrigen Erdumlaufbahn (LEO) von Amazon. Es ist darauf ausgelegt, Kunden und Privatleuten außerhalb der Reichweite bestehender Netze Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet bereitzustellen. Zu diesem Zweck bringt Amazon Tausende von Satelliten ins All, die mit einem globalen Netzwerk aus Antennen, Glasfaserkabeln und Internetanschlüssen am Boden verbunden sind.

Die anfängliche Amazon-Leo-Konstellation soll mehr als 3000 Satelliten umfassen. Mission VA271, von Amazon als LE-03 (Leo Europe 3) bezeichnet, wird die Konstellation um weitere 36 Satelliten erweitern, womit sich die Gesamtzahl der von Arianespace für Amazon Leo gestarteten Satelliten auf 136 erhöht..

SATELLITEN	36 Amazon-Leo-Satelliten
KUNDE	Amazon
HERSTELLER	Amazon (Bau in Kirkland, Bundesstaat Washington, USA)
MISSION	Globale Konnektivität, Breitbandzugang
ABDECKUNG	Weltweit
BETRIEBSORBIT DER KONSTELLATION	Niedrige Erdumlaufbahn (LEO) zwischen 590 und 630 km



Amazon Leo besteht aus drei Hauptelementen: der Bodeninfrastruktur, den Satelliten und den Nutzerendgeräten.

- Die Bodeninfrastruktur von Amazon umfasst Gateway-Stationen, die Kundendaten auf sichere Art zu den Satelliten aussenden und von ihnen empfangen, und Antennen für Telemetrie, Bahnverfolgung und Fernsteuerung (TT&C), die für die reibungslose Funktion der Satelliten zuständig sind. Die Stationen sind mit dem Internet sowie mit öffentlichen und privaten Cloudnetzen überall auf der Welt verbunden.

- Die Satelliten leiten den Datenverkehr von und zu den Gateway-Stationen und den Kunden weiter.

- Mithilfe ihrer Endgeräte empfangen die Kunden von Amazon Leo die Internetdienste. In verschiedenen Ausführungen – Leo Nano, Leo Pro und Leo Ultra – verbinden diese Geräte Antennen und Prozessoren in einem einzigen kompakten System, um die Konnektivität bereitzustellen.

Die Mission VA271 in Zahlen:

- Vierte Mission von Arianespace für Amazon Leo (LE-03) und die bislang größte Ariane 6-Nutzlast für diese Konstellation.
- Vierter Flug der Ariane 64, der Ausführung der Ariane 6 mit vier Boostern
- Zweiter Ariane 6-Flug mit den neuen P160C-Boostern
- Insgesamt 136 Amazon-Leo-Satelliten, die von Arianespace ausgesetzt wurden (36 Satelliten an Bord von VA271)

KONTAKTE

Amazon Leo
Kontakt: leo-comms@amazon.com
Kontakt (FR): presse@amazon.com
leo.amazon.com

TRÄGERRAKETE ARIANE 6 – KONFIGURATION DER ARIANE 64



Nutzlastverkleidung (lange Version)

Höhe: 20 m
Durchmesser: 5,4 m

Amazon-Leo-Satelliten

Nutzlastadapter (LVA)
(schwere Version)

Oberstufe

Höhe: 9 m

Kryogenes Vinci®-Triebwerk

Schub: 180 kN

Hauptstufe

Höhe: 32 m

Booster

Höhe: 22 m
Durchmesser: 3,4 m

Feststoff-Triebwerk P160C

Schub pro Booster: 3800 kN

Kryogenes Vulcain 2.1®-Triebwerk

Schub: 1370 kN

Gewicht beim Start: 900 Tonnen
Schub beim Start: 16 600 kN

WUSSTEN SIE, DASS...

... ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane 6 eine umfangreiche Wertschöpfungskette in der europäischen Raumfahrtindustrie koordiniert, die alle Bereiche umfasst, vom Management der Trägerraketen-Upgrades bis zur Lieferung der Flugsoftware für jede Mission?

Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg der Ariane 6. Sie umfasst die Ausrüstung und die Strukturen, die Triebwerke, die Montage der verschiedenen Stufen sowie die Endmontage der Trägerrakete am europäischen Weltraumbahnhof (Centre Spatial Guyanais, CSG) in Kourou. ArianeGroup koordiniert mehr als 600 Industriepartner und Zulieferer in den dreizehn europäischen Ländern, die an dem Programm beteiligt sind, darunter 350 KMU, mittelständische Unternehmen und Start-ups, und sichert über 13.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze in Europa.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 6 als modulares, vielseitiges und skalierbares System.

Das Feststofftriebwerk P160C ist die neueste Weiterentwicklung beim europäischen Antrieb für Raumfahrzeugträger. Es verbessert die Leistung und die vielfältige Einsatzfähigkeit der Ariane 6 und ist mit der bestehenden Trägerraketenarchitektur kompatibel.
Das Triebwerk P160C baut auf dem bewährten Entwurf des P120C auf, ist jedoch einen Meter länger (14,5 m für das P160C gegenüber 13,5 m für das P120C). Dadurch kann es insgesamt 156 Tonnen Festtreibstoff mitführen, 14 Tonnen mehr als das P120C (142 Tonnen). Die Leistung der Trägerrakete in der erdnahen Umlaufbahn erhöht sich damit um 10-15%, abhängig von der angestrebten Zielumlaufbahn.
Die äußeren Abmessungen des Boosters sind gleichgeblieben und betragen nach wie vor 22 m in der Länge und 3,4 m im Durchmesser. Auch die Schnittstellen mit dem Zentralkörper der Ariane 6 blieben unverändert, wodurch die Trägerrakete ohne jegliche Modifikation mit dem P120C oder dem P160C als Booster ausgestattet werden kann.
Durch den Übergang zum P160C steigt die Nutzlastkapazität der Ariane 6 für die niedrige Erdumlaufbahn (LEO) um mehr als zwei Tonnen, womit die Errichtung und der Anfangsbetrieb großer Satellitenkonstellationen unterstützt werden. Außerdem generiert das neue Triebwerk eine deutliche Leistungssteigerung für geostationäre, wissenschaftliche und Explorationsmissionen, was die Bandbreite der Ariane 6-Missionen wesentlich erweitert.

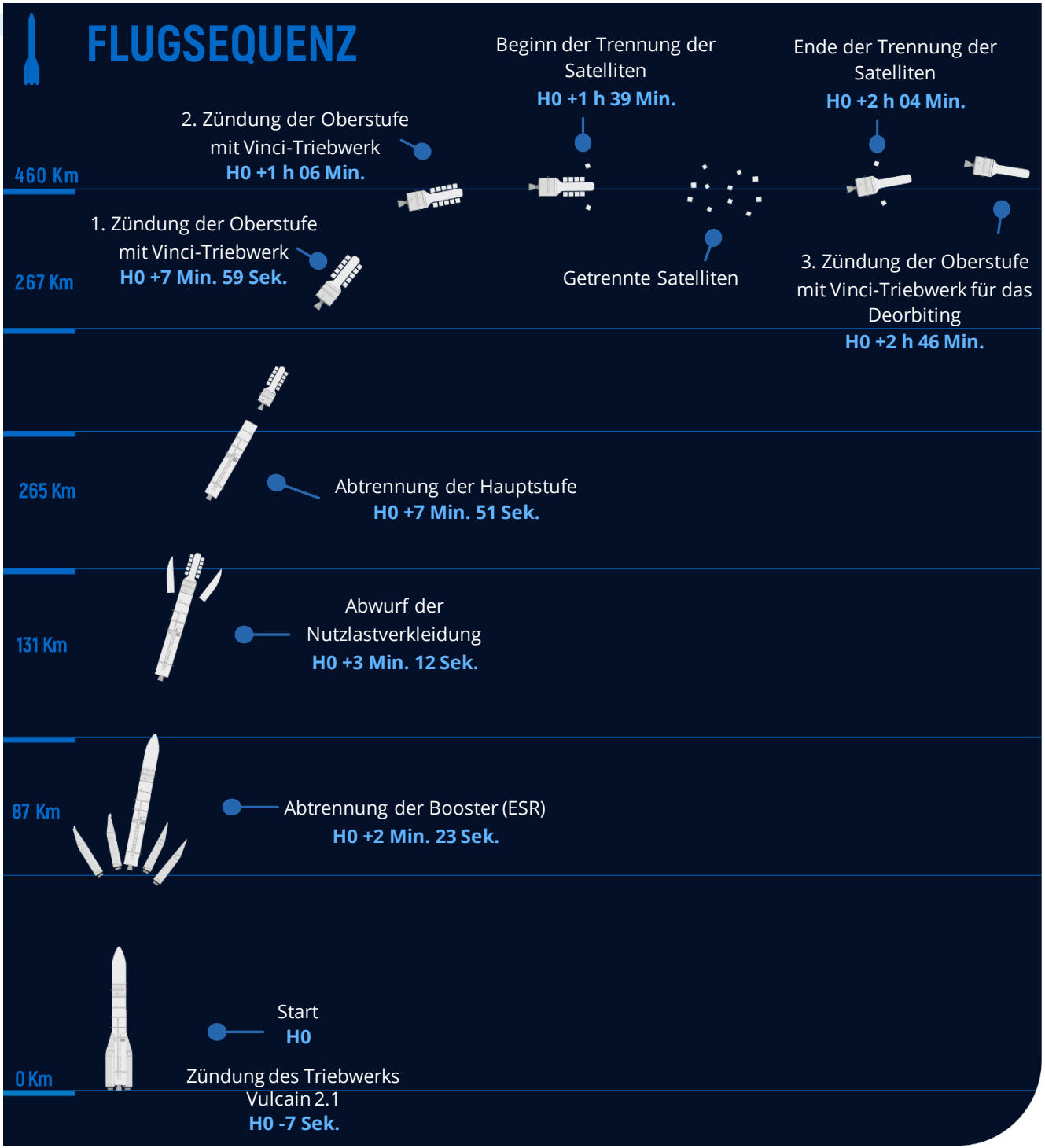
STARTKAMPAGNE

23/11/2026	Finaler Countdown + Start
22/11/2026	Betankung des SSHEL (Untersystem für Flüssighelium)
20/11/2026	Überprüfung der Startbereitschaft (Launch Readiness Review, LRR)
19/11/2026	Transfer der Satelliten mit Nutzlastverkleidung zur Launchzone ZL4 und Montage auf der Trägerrakete
17/11/2026	Montage der Satelliten unter der Nutzlastverkleidung
16/11/2026	Montage der Satelliten auf den Nutzlastadapter
05/11/2026 06/11/2026	Transfer des Zentralkörpers zur Launchzone ZL4 und vertikale Aufrichtung Transfer der Booster zur ZL4
12/09/2026	Endmontage der Satelliten
28/08/2026	Beginn der BAL-Phase — Montage
28/08/2026	Ankunft des Transportschiffs Canopée in Französisch-Guayana; an Bord: die Stufen der Ariane 6
24/08/2026	Beginn der Vorbereitung und der Montage der Satelliten
18/08/2026 - 20/08/2026	Ankunft der Amazon-Leo-Satelliten in Französisch-Guayana

— Satellit

— Trägerrakete

FLUGSEQUENZ



Flugsequenz nicht maßstabsgetreu

WIR FEIERN DEN 10. START DER ARIANE 6



9. Juli 2024
VA262 (FM1) – Erstflug
Mehrere Cubesats
ESA
Demonstrationsflug
Niedriger Erdorbit (LEO)



6. März 2025
VA263 Ariane 62 (P120C)
CSO-3
CNES für die DGA
Erdbeobachtung für Verteidigung und Sicherheit
Sonnen-synchrone Umlaufbahn (SSO)



12. August 2025
VA264 Ariane 62 (P120C)
Metop-SGA1
EUMETSAT, Europäische Kommission
Wetter- und Klimabeobachtung
SSO



30. April 2026
VA268 Ariane 64 (P120C)
LE-02, 32 Satelliten (Konstellation)
Amazon
Konnektivität
LEO



16. Dezember 2025
VA266 Ariane 62 (P120C)
Galileo-Start 14 (SAT33 und 34)
Europäische Kommission, EUSPA, ESA
Globales Navigationssatellitensystem (GNSS)
Mittlere Erdumlaufbahn (MEO)



11. Februar 2026
VA267 Ariane 64 (P120C)
LE-01, 32 Satelliten (Konstellation)
Amazon
Konnektivität
LEO



4. November 2025
VA265 Ariane 62 (P120C)
Sentinel-1D (Copernicus-Satellit)
Europäische Kommission, ESA
Radarbilder zur Erdbeobachtung
SSO



17. Juni 2026
VA269 Ariane 64 (P160C)
LE-03, 36 Satelliten (Konstellation)
Amazon
Konnektivität
LEO



27. August 2026
VA270 Ariane 62 (P120C)
MTG-I2
EUMETSAT, ESA
Wetter- und Klimaüberwachung
Geostationäre Transferbahn (GTO)



(Geplant) **23. November 2026**
VA271 Ariane 64 (P160C)
LE-04, 36 Satelliten (Konstellation)
Amazon
Konnektivität
LEO

LAUNCH-AKTEURE

ARIANESPACE

Bei Arianespace beginnen die Missionen lange vor dem eigentlichen Start. Am Anfang steht die Ambition unserer Kunden: erkunden, vernetzen, verstehen, schützen. Sei es für die Wissenschaft, die Navigation, das Klima oder andere grundlegende weltraumgestützte Dienste, wir gestalten jeden Start ganz nach ihren Anforderungen.

Unser Ziel ist es, unabhängig vom Gewicht des Satelliten, von seinem Zielorbit oder der Komplexität der Mission stets die am besten angepasste Raumtransportlösung zu konzipieren und umzusetzen. Dabei stützen wir uns auf 45 Jahre der Erfahrung, um die Erwartungen unserer Kunden mit dem stets gleichen Anspruch zu erfüllen: Zuverlässigkeit, Leistung und Erfolg eines jeden Starts.

Arianespace vermarktet und betreibt die Ariane 6, die von der ESA entwickelte und von ArianeGroup als industriellem Hauptauftragnehmer gefertigte europäische Schwerlast-Trägerrakete. Die modulare und vielseitige Ariane 6 stellt Europas eigenständigen Zugang zum Weltraum sicher und erfüllt die Anforderungen einer Vielzahl verschiedener Missionen für institutionelle und kommerzielle Kunden überall auf der Welt.

Seit 1980 haben wir über 1.200 Satelliten für mehr als 150 Kunden in die Umlaufbahn gebracht und über 50 Länder bei der Umsetzung ihrer Raumfahrtambitionen begleitet.

Arianespace ist eine Tochtergesellschaft der ArianeGroup, welche 100 % des Aktienkapitals hält.

Pressekontakt:
newsroom.arianespace.com

ARIANEGROUP

ArianeGroup ist ein Industrieunternehmen, das wichtige Missionen im Raumfahrt- und Verteidigungssektor durchführt. Mit 8.700 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Frankreich verfügt ArianeGroup über ein einzigartiges Know-how beim Zugang zum Weltraum und deckt das gesamte Spektrum ziviler und militärischer Trägerraketensysteme ab, vom Entwurf über die Entwicklung, Fertigung, Montage, Flugvor-bereitung und Instandhaltung bis hin zur Demontage am Ende des Lebenszyklus. ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer der ESA für die europäische Trägerrakete Ariane 6.

ArianeGroup bietet auch eine breite Palette von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raum-fahrt, Verteidigung und Industrie an, sowohl in Eigenregie als auch über seine Tochter-gesellschaften Sodern, Pyroalliance, Nuclétudes und APP.

Im Trägerraketensegment vermarktet die Tochtergesellschaft Arianespace die Trägerrakete Ariane 6. Die Tochtergesellschaft MaiaSpace entwickelt und vermarktet die wiederverwend-bare Trägerrakete Maia.

ArianeGroup ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus und Safran. Der konsolidierte Umsatz belief sich im Jahr 2024 auf 2,6 Milliarden Euro.

Pressekontakt:
press.ariane.group

ESA

Die ESA leitet die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten und sorgt dafür, dass die Raumfahrt zu einer sichereren, wohlhabenderen und nachhaltigeren Zukunft für die Bürger Europas beiträgt. Als internationale Organisation mit 23 Mitgliedstaaten koordiniert die ESA die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder, um ehrgeizige Programme und Initiativen durchzuführen, die den Handlungsspielraum eines einzelnen europäischen Staates weit übersteigen.

Die ESA beaufsichtigt die Entwicklung der derzeitigen und künftigen europäischen Raum-transportdienste und -lösungen, einschließlich Ariane 6, Vega-C, Vega-E und Space Rider, sowie von Technologien für den Transport im, in den, und aus dem Weltraum, insbesondere durch das Future Launchers Preparatory Programme. Bei Ariane und Vega verwaltet die ESA die Gesamtprogramme, während die europäische Industrie die Trägerraketen mit ArianeGroup (Ariane 6) und Avio (Vega-C und -E) als Hauptauftragnehmer und Konstruktions-behörden baut. Die ESA überwachte das Programm im Auftrag der beteiligten Mitgliedstaaten und ist Architekt des Trägersystems.

Die ESA fördert auch kommerzielle Raumtransportdienste unter privater Führung durch Initiativen wie Boost! und die European Launcher Challenge. Die ESA-Mitgliedstaaten finanzieren etwa zwei Drittel der Gesamtkosten für den Betrieb und die Wartung des europäischen Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana.

Pressekontakt:
media@esa.int

CNES

Das CNES (Centre National d'Études Spatiales) ist als öffentliche Einrichtung damit beauftragt, der französischen Regierung die Weltraum-politik vorzuschlagen und sie innerhalb Europas umzusetzen. Es entwirft Satelliten, bringt sie in die Umlaufbahn und entwickelt neue und künftige Weltraumsysteme; es fördert die Entstehung von neuen Dienst-leistungen mit Alltagsnutzen. Das 1961 gegründete CNES steht hinter großen Welt-raumprojekten, Trägerraketen und Satelliten und ist der bevorzugte Ansprechpartner der Industrie, um Innovationen voranzutreiben. Das CNES beschäftigt fast 2400 Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter, die sich für den Weltraum und die breite Vielfalt innovativer Anwendungsbereiche begeistern; sie sind in fünf Bereichen tätig: Ariane, Wissenschaft, Erdbeobachtung, Telekommunikation und Verteidigung.

Das CNES ist ein wichtiger Akteur in der technologischen Innovation, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Industriepolitik Frankreichs. Es knüpft auch wissenschaftliche Partnerschaften und engagiert sich in zahl-reichen internationalen Kooperationen. In Gestalt des CNES ist Frankreich einer der Hauptbeitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Pressekontakt:
cnes-presse@cnes.fr